



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von James Henry Breasted an Adolf Erman

Breasted, James Henry

o. O., 21.07.1935

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-67306](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-67306)

JAMES HENRY BREASTED

Sonntag, 21/7, '35

Liebe Freunde
Der beiliegende Brief
ist, zu meiner grossen
Ueberraschung auf eigene
Initiative von "den kleinen
Inogen" geschrieben, die
Ihr vor vierzig Jahren,
ja, vor mehr als vierzig
Jahren, bei ihrer Mutter
und den Schwestern in
Deplin oft gesehen habe.
Wenn ich mich nicht
irre hat sie Euch schon
in Süddeutschland besucht.
Später haben "das kleine
Karlchen" und auch der
kleine Jamie (James Junior)
alle beide Sommer für
Sommer bei ihr auf dem
Lande in einer niedlichen

2
Kleinen Villa an einem
schönen See in Michigan
gewohnt. Die beiden Jungen
haben sie wie die eigene
Mutter betrachtet. Als
Frances und ich in Ägypten
waren wohnte Astrid als
kleines Mädchen bei Tante
Imogen. So begreift Ihr
leicht mit welcher Freude
meine Kinder nun Tante
Imogen als neue Mutter
in unserem Haus begrüßen.
Für mich hat das Leben
wieder neu begonnen.

Charles ist in Californien
auf Ferien, mit seiner netten
Frau und dem prächtig ge-
deihenden Keinen Dübchen.
Astrid ist in Paris mit
einer Freundin und
teilt Kunstgeschichte an
der Pariser Universität.
Jamie ist hier und heute
haben seine allerliebste

kleine Frau³ und deren
nette Eltern bei uns Mit-
taggegessen. Die Kinder hei-
rateten am 14^{ten} Aug. und
reisen dann nach Oxford
wo der junge Chemann noch
zwei Jahre studieren muss.
Am 17^{ten} Aug. fahren
Imogen und ich nach Italien
per Dampfer über Neapel
und steigen in Genua aus.
Da erwartet uns Astrid.
Wir machen eine Motor-
reise, also eine Rundreise
durch ganz Nord-Italien
und verbringen eine Woche
in Florenz. Dann reist
Astrid wieder nach Haus,
während Imogen und ich
uns nach Süden wenden
um den Kongress in Rom
zu besuchen. Nachher
fahren wir von Neapel
aus nach Ägypten um
die Expeditionen zu be-
suchen.

Den Brief ⁴ hat Imogen
schon vor drei Wochen
auf unserer Hochzeitsreise
geschrieben. Meine Kor-
respondenz hat mich
leider leider verhindert
ihn weiter zu schicken.

Wir denken doch
so oft an Euch alle,
und hoffen auf der
Rückreise nach Berlin
zu kommen. Leider
macht uns der entwertete
Dollar, grosse Schwierig-
keit. Ach, die verfluchte
Politik! Besonders wenn
eine Republik wie unsere
einen blödsinnigen Prä-
sidenten bekommt!

Herzliche Grüsse an Euch
Alle!

In alter Treue.

Ihr
Breasted.